

Die
neue

Linie 1

A2.1

Deutsch für Alltag und Beruf

Kurs- und Übungsbuch
mit Audios und Videos



Ihr Probekapitel

Steigen Sie ein!

Sprachen fürs Leben!



Klett

Die **Einstiegsseiten** führen in das Kapitel ein.

4 Was ziehe ich an?

Kleidungsstücke benennen • über Kleidung sprechen

1 Hose, Jacke, Hemd ...

a Sehen Sie die Fotos A und B an. Wie heißen die Kleidungsstücke? Ordnen Sie zu.

der Mantel, -	...st	das Hemd, -en	die Bluse, -n
der Pullover, -	...s	das Jackett, -s	die Hose, -n
der Regenschirm, -e	...er	das Kleid, -er	die Jacke, -n
der Rock, -e	...s	das Unterhemd, -en	die Jeans, -en
der Schuh, -e	...e	die Krawatte, -n	die Socke, -n
der Stiefel, -	...e		

b Ordnen Sie die Wörter für Kleidung. Wählen Sie.

Sommer/Winter Arbeit/Freizeit Mann/Frau

Schwanz, das T-Shirt, das Kleid, ... Winter, der Schal, ...

2 Was soll ich anziehen?

a Was sagen oder denken die Personen? Notieren Sie.

Lukas: *Passt mir das Brand noch?*

b Hören Sie den Dialog. Wer spricht? Was ist das Thema?

c Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Lukas Berger braucht neue Kleidung.
- Lukas Berger möchte zu der Feier eine grüne Hose anziehen.
- Oskar findet seine Hose zu klein.
- Oskar geht gern Kleidung kaufen.
- Theo braucht auch eine Hose.
- Theo trägt gern seine Gummistiefel.

d UND BIER? Was tragen Sie gern, was nicht so gern? Sprechen Sie.

Ich trage gern Hosen. Röhre ziehe ich nicht gern an. Bei der Arbeit muss ich immer einen Anzug tragen. In der Freizeit ...

Im Sommer ...

Protagonistinnen und Protagonisten bieten Möglichkeiten zur Identifikation.

Fotos machen Lust auf das Thema und illustrieren den **Wortschatz**.

Auf 3 **Doppelseiten** werden die sprachlichen Schwerpunkte des Kapitels erarbeitet und gefestigt.

Grammatik wird nach den Prinzipien des entdeckenden Lernens erarbeitet.

Audios, Videos, Wortschatz-Spiele und weitere Zusatzaufgaben sind über **allango** abrufbar.

5 Eine grüne Hose?

Kleidung beschreiben

a Lesen Sie den Chat. Was muss Oskar noch kaufen?

Hi Oskar, fahren wir nachher Skateboard? *Muss noch Hausaufgaben machen. Und neue Klamotten kaufen.*

Das sieht doch doof aus! Zieh doch eine grüne Hose, ein gelbes Hemd und einen roten Pullover an. Eine grüne Hose ist cool! Und vielleicht eine bunte Krawatte? Da fällt dir richtig auf.

Vielleicht! Gehn wir dann am Abend skaten?

b Lesen Sie den Chat in 5a noch einmal. Markieren Sie die Adjektive und ergänzen Sie dann die Tabelle.

FOKUS Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel

der Anzug	Singular das Hemd	die Hose	Plural die Stiefel	
Nominativ: Hier ist / sind ...	ein neuer Anzug	ein neues Hemd	eine neue Hose	meine neuen Stiefel
Akkusativ: Ich brauche / suche ...	einen neuen Anzug	ein neues Hemd	eine neue Hose	meine neuen Stiefel

c **Bilderrätsel:** Was ist das? Sehen Sie die Bilder an und sprechen Sie wie im Beispiel.

Was ist Nummer 1? Ich glaube, das ist eine Hose, eine grüne Hose. Und was ist Nummer 2? Meine Person trägt heute blaue Turnschuhe und ... Sie trägt nie eine Krawatte. Sie trägt oft ... Meine Person trägt heute blaue Turnschuhe und ... Das ist Armani!

6 Was für ein Hemd möchtest du?

über Kleidung sprechen • Eigenschaften erläutern

154 a Lukas und Oskar bestellen Kleidung im Internet. Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- Lukas gefallen die Pullover.
- Oskar braucht auch einen neuen Pullover.
- Oskar soll zu Opas Geburtstag ein Hemd tragen.
- Oskar mag weiße Hosen.
- Socken für Herren sind im Angebot.

b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- Was für einen Pullover suchst Lukas? Er sucht einen blauen/roten/schicklichen Pullover.
- Was für ein Hemd braucht Oskar? Er braucht ein blaues/weißes/gelbes Hemd.
- Was für eine Hose möchte Oskar nicht anziehen? Er möchte keine elegante/grüne/weiße Hose anziehen.
- Was für Socken nimmt Lukas? Er nimmt grüne/blaue/rote Socken.

c Würfel Sie zweimal: 1. Nomen, 2. Adjektiv. Spielen Sie Dialoge.

der Pullover	das Kleid	die Hose	die Socken (PL)	der Mantel	die Schuhe (PL)
bunt	weiß	blau	schick	warm	schwarz

Was für einen Pullover suchst du? Ich suche einen warmen Pullover. Schau mal, hier ist ein warmer Pullover.

Was für Socken suchst du? Ich suche ... Hier sind ...

155 d **AUSSPRACHE** ex. ai - Hören Sie und sprechen Sie nach.

„ai“ kien • mein • weiß • wört • Kleid • Kleidung • Freitag • Jahre • Schreibstil • Regen • Felle • Hirschen • geladen • Mähe • Mail • Mäher • Mäher • Rainer herabsteht im Mai und feiert in Mainz.

e und of spricht man gleich: /ai/

e **UND BIER?** Sammeln Sie zuerst Fragen zum Thema Kleidung. Wählen Sie. Machen Sie einen Klassenparagrafen und stellen Sie jeder Person eine andere Frage. Sprechen Sie mit Ihrem Partner/Ihrem Partnerin.

Was für Hosen trägst du gern? Was für Kleidung trägst was in deinem Heimatland oft? Trägst du gern einen dicken Pullover? ...

Aufgaben zur **Aussprache** sind in die Lernsequenzen integriert.

Zur **Binnendifferenzierung** enthalten einzelne Aufgaben Wahlmöglichkeiten oder alternative Varianten.

Symbole

1.6 Hörtext

V1 Videoclip

HILFE Hilfe

Wiederholung

Partnerarbeit

Gruppenarbeit

Mediation / Sprachvergleich

oder Binnendifferenzierung

Prüfungsaufgabe

Angebot auf allango

NEU in A2

Gekennzeichnete Prüfungsaufgaben mit Angabe des jeweiligen Prüfungsformats

Aufgaben zu Mediation und Sprachvergleich im Kursbuchteil

Die **Übungsteile** schließen direkt an die Kursbuchkapitel an.

ÜBUNGEN 4

6 Was für ein Hemd möchtest du?

a Was für ...? Ergänzen Sie die Dialoge.

1. * *Mia für eine...* Hose suchen Sie?
 ○ Eine kurze Hose für den Sommer.
 ○ Eine warme Jacke für den Winter.

2. * ... Jacke suchen Sie?
 ○ Eine warme Jacke für den Winter.

3. * ... Anzug brauchen Sie?
 ○ Einen dunklen Anzug für die Hochzeit von meinem Bruder.

4. * ... Hemd ziehst du zu Mischas Hochzeit an?
 ○ Ein grünes Hemd.
 ○ Oh nein! Bitte nicht. Und ... Socken?
 ○ Gelbe Socken.



142 b **AUSPRACHE** Hören Sie und markieren Sie die Satzakkente.

1. Möchtest du eine **Som**me- oder eine **Wint**erhose?
 2. Willst du ein enges oder ein weites Kleid kaufen?
 3. Brauchst du ein elegantes oder ein praktisches Hemd?
 4. Suchst du braune oder schwarze Schuhe?

142 c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

7 Das Bild vom Fest

a Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

Hier ist ein Foto von meinen Freunden und mir. Das war bei meinem Geburtstag im Mai.

Die Frau in der Mitte mit (1) lang gelb... (2) blond... Haaren bin ich. Ich trage da meinen (3) orang... Lieblingspullover. Links neben mir ist Kai. Er trägt ein (4) grün... Hemd, das passt gut zu seinen (5) schwarz... Haaren. Fröde ist links. Ganz links ist Ruth. Sie trägt eine (6) kariert... Bluse zu ihrer (7) alt... Jeans. Das sieht super aus! Rechts sind Lukas und Emanuel. Ich kenne Lukas nur in seinem (8) kariert... Hemd. Er hat er immer an. Und Emanuel trägt auf dem Bild einen (9) schön... (10) eng... Pullover. Den habe ich ihm geschenkt.



b Ergänzen Sie die Adjektive. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Einige Adjektive bleiben übrig. Vergleichen Sie im Kurs.

alt | blau | bunt | schick | gestreift | grau | groß | grün | neu | praltesch | rot | weiß | weit | eng

Lilly trägt gern (1) *praktische* Kleidung. Sie arbeitet zu Hause und liebt ihr (2) ... Kleid mit (3) ... Taschen. Im Sommer arbeitet sie oft im Garten. Dann trägt sie eine (4) ... Hose und ein (5) ... T-shirt.

Manek trägt bei der Arbeit immer einen (6) ... Anzug, ein (7) ... Hemd mit einer (8) ... Krawatte. In der Freizeit zieht er gern eine (9) ... Jeans zu einem (10) ... Pullover an.

c Was tragen Sie gern im Alltag? Schreiben Sie.
 Ich trage gern ... Bei der Arbeit ...

8 Immer richtig angezogen?

a Lesen Sie in einer Zeitung diesen Text. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 6 die richtige Lösung (A), (B) oder (C).

Selbstporträt: Katja Döring (Modedesignerin) – Mode für Frauen im Beruf

Ich mache Mode für Frauen, die in ihrem Beruf viel unterwegs sind. Sie haben täglich viele Aufgaben. Morgens bringen sie z.B. ihre Kinder in den Kindergarten und beginnen danach mit ihrer Arbeit. Ihre Kleidung soll praktisch sein, aber auch praktisch. Nur so kann man sie in verschiedenen Situationen tragen. Sie will den ganzen Tag funktionieren, und sie darf nicht zu teuer sein. Ich brauche für meine Mode verschiedene Materialien. Ich möchte, dass die Kleidungsstücke viele Stunden lang gut aussehen. Man kann sie sehr leicht waschen und muss sie nicht bügeln. Sie sind also super für Reisen und einen stressigen Alltag.

Ich bin keine normale Modedesignerin. Ich mache nicht jedes Jahr ein neues Programm für Sommer- und Winterkollektion. Ich habe mein Programm seit 20 Jahren. Jedes Jahr mache ich neue Kleidungsstücke, und einige dieser Sachen gibt es dann wieder auch.

Mode ist schön und wichtig, aber nicht interessiert besonders, wie die Menschen Kleidung besorgen. Nach meinem Designstudium habe ich fünf Jahre in verschiedenen Berufen gearbeitet. Diese Zeit war für mich sehr wichtig. Das kann man auch in meiner Kleidung sehen. Später bin ich zur Mode zurückgekommen.

1. Katja Döring sagt, dass man ihre Mode
 (A) nur im Büro tragen soll.
 (B) im Beruf und im privaten Alltag tragen kann.
 (C) oft waschen muss.

2. Katja Döring findet, dass Mode
 (A) etwas für die Freizeit ist.
 (B) nicht so wichtig ist.
 (C) ständig sein muss.

3. Sie macht
 (A) jedes Jahr ein Programm für den Sommer.
 (B) jedes Jahr ein Programm für den Winter.
 (C) jedes Jahr ein Programm für Sommer- und Winterkollektion.

4. Katja Döring
 (A) hat nicht nur als Modedesignerin gearbeitet.
 (B) hat fünf Jahre studiert.
 (C) arbeitet heute in verschiedenen Berufen.

5. Dieser Text informiert über
 (A) neue Mode.
 (B) das Programm von einer Modedesignerin.
 (C) neue Stoffe für Kleidung.

Zu jeder Aufgabe im Kursbuch gibt es vertiefende Übungen im Übungsteil. Die Nummerierung ist identisch.

Alle Übungen mit diesem Symbol entsprechen Prüfungsformaten: DTZ, telc Deutsch A2 oder Goethe-Zertifikat A2.

Richtig schreiben fokussiert **Rechtschreibung**.

Mediation und Sprachvergleich trainiert **Mediation** und regt zu **Sprachvergleichen** an.

Leichter lernen vermittelt **Lernetechniken**.

MEIN DEUTSCH NACH KAPITEL 4 4

DAS KANN ICH

im Kaufhaus um Informationen bitten PR Spielen Sie Dialoge.
 Entschuldigung, wo finde ich ...?

ein Kaufgespräch führen PR Spielen Sie Dialoge.
 Kenn ich Ihnen helfen? | Ja, ich suche ein rotes Kleid.
 Welche Größe brauchen Sie?

sagen, was mir (nicht) gefällt PR Sprechen Sie: Was gefällt Ihnen (nicht)?
 Der Hut steht dir gut! | Mir gefallen deine Schuhe!

über Kleidung sprechen PR Was tragen Sie gern? Sprechen Sie.
 Ich mag weiße Pullover. Im Sommer trage ich gern eine kurze Hose.

einen Forumsbeitrag zu Kleidungsfragen schreiben PR Schreiben Sie eine Antwort auf die Frage im Forum.
 Was zieht man hier auf Festen an? | Ich trage immer ... Bei uns ...

DAS KENNE ICH

Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possesivartikel

der Anzug	das Hemd	die Hose	die Stiefel
Nominativ: Hier ist / sind ...	ein / neue(n) Anzug	ein / mein / neues Hemd	eine / meine / neue(n) Stiefel
Akkusativ: Ich brauche / suche ...	einen / neuen Anzug	ein / mein / neues Hemd	eine / meine / neue(n) Stiefel
Dativ: Das passt zu ...	einem / neuem Anzug	einem / neuem Hemd	einer / meiner / neuen(n) Stiefel

Adjektive nach kein/funktionieren wie nach mein: kein/neuer Anzug

Fragewort Was für ...?

Nominativ Was für ein Anzug / ein Hemd / eine Hose ist das? Was für Stiefel sind das?

Akkusativ Was für einen Anzug / ein Hemd / eine Hose suchst du? Was für Stiefel suchst du?

Richtig schreiben: ei oder ie

143 a Ergänzen Sie ei oder ie. Hören Sie dann zur Kontrolle.

1. S. i. e. l. ... bt w. ... Se Kl. ... dung.
 2. B. ... m. ... ner Hochz. ... hat m. ... ne Freundin v. ... fotograf. ... t.
 3. Sara z. ... ht ihr schickes Winterk. ... d an.
 4. Michael findet, dass s. ... ne St. ... fet sehr schön sind.
 5. D. ... grüne Hose kann er nicht b. ... der F. ... er anz. ... hen.
 6. Es tut mir l. ... d, dass s. ... am D. ... rstag nicht mitkommen kann.

Mediation und Sprachvergleich

PR a Sie gehen mit einem Freund / einer Freundin Kleidung kaufen. Er / Sie spricht kein Deutsch. Helfen Sie.

Gibt es die Hose auch in Blau?
 Die Hose ist zu weit für meinen Freund. Können Sie die Hose bitte in Größe 33 bringen?

PR b In welchen Situationen ziehen Sie etwas Besonderes an? Sprechen Sie.

Ich ziehe schicke Kleidung an, wenn ich ins Theater gehe.
 Ich gehe nie ins Theater. Aber bei einem Familienfest ziehe ich gern einen Sari an.

Leichter lernen: Wörter mit Personen verbinden

a Lesen Sie das Beispiel von Maja.

Meine Cousine Maja
 Das trägt sie gerne: bunte Kleider, weiße Blusen, weinliche Stiefel
 Das trägt sie nicht gern: enge Röcke, gestreifte Socken
 Das macht sie gerne: schwimmen, wandern, ins Kino gehen
 Das macht sie nicht so gern: aufstehen, Fußball spielen ...

b Schreiben Sie über einen Freund / eine Freundin oder jemanden aus Ihrer Familie wie in a.

Auf der letzten Seite des Kapitels wird der Lernerfolg gesichert **Das kann ich** und die Grammatik zusammengefasst **Das kenne ich**.

Die **Haltestellen** nach jeweils zwei Kapiteln enthalten spielerische Aktivitäten zur Wiederholung und landeskundliche Aufgaben.

Die **Testtrainings** bereiten auf die Prüfungen *Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)*, *telc Deutsch A2* und *Goethe-Zertifikat A2* vor.

Haltestelle A

1 Spielen und wiederholen

Schlagen und Leitern
 Spielen Sie in zwei Teams.
 Team 1 würfelt und löst die Aufgabe.
 Team 2 würfelt ...
 Richtig! Bleiben Sie auf dem Feld.
 Falsch? Gehen Sie ein Feld zurück.

1 Leben in Deutschland

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Ein Verein ist eine Organisation von und für Menschen mit gleichen Interessen. In Deutschland gibt es ca. 615.000 Vereine mit über 90 Millionen Mitgliedern: Sportvereine, Musikvereine, Naturschutzvereine, soziale Vereine und viele mehr.
 In einem Verein kann man seine Hobby mit anderen Menschen teilen. Deshalb sind Vereine in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz sehr beliebt.

27 Sie wollen ein Fahrrad kaufen. Stellen Sie dem Verkäufer drei Fragen.

20 Es ist kalt. Das Fenster ist offen. Was sagen Sie?

28 Ihre Traumwohnung. Wo liegt sie? Welche Zimmer hat sie? Wie hoch ist die Miete?

19 Eine Kollegin möchte Ihren Geburtstag im Betrieb feiern und fragt: 'Kannst du mir bitte helfen?' Antworten Sie.

18 Gefällt Ihnen dieses Zimmer? Warum nicht? Warum? Was für einen Raum bevorzugen Sie?

Ziel

in der Prüfung aus: in zu einem Thema. Welcher langten für die Aufgaben 1-3, tre a-f. Dazu haben Sie nach hören Sie die Aussagen.

1 2 3

Hilfschritt und mache Spaß. F hat, braucht man unbedingt ein Auto.

Eine Radiodiskussion verstehen

Tipp: Überlegen Sie: Was sind wichtige Wörter in jeder Aussage?
 - Achten Sie beim Hören auf diese Wörter und auf Wörter mit ähnlicher Bedeutung.
 - Sie verstehen schon viel. Sie müssen nicht alles verstehen.
 - Schreiben Sie zuerst den Satz vom Beispiel durch.

fünf 5

Inhalt

1 Sind Sie neu hier?

- 10 **SPRECHEN** sich oder andere vorstellen und reagieren • etwas begründen • Gefallen ausdrücken • um Hilfe bitten • höflich um etwas bitten • sagen, was man macht, wenn man neu ist
HÖREN Vorstellungen verstehen • Gespräche am Arbeitsplatz verstehen
SCHREIBEN über Aktivitäten in der letzten Woche schreiben
LESEN eine Nachricht über die Arbeit verstehen • Informationen zum Arbeitsantritt verstehen • Tipps in einem Forum verstehen

- 18 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

- 24 **RICHTIG SCHREIBEN** Groß oder klein? | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Informationen über eine

2 Zusammen wohnen

- 26 **SPRECHEN** Möbel und Einrichtungsgegenstände benennen • über Umzüge sprechen • etwas begründen • sagen, wo etwas ist • sagen, wohin man etwas tut • ein Zimmer beschreiben • etwas verkaufen und über Preise verhandeln • über Aufgaben im Haushalt sprechen • sich einigen
HÖREN ein Gespräch über einen Umzug verstehen • ein Gespräch über Arbeitsteilung verstehen
SCHREIBEN eine E-Mail beantworten • eine Kleinanzeige schreiben
LESEN eine Nachricht zu einem Umzug verstehen • Verkaufsanzeigen verstehen • einen Aufgabenplan verstehen

- 34 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

- 40 **RICHTIG SCHREIBEN** Wörter mit z und tz | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** über Wohnen weltweit

Haltestelle / Testtraining A

- 42 **SPIELEN UND WIEDERHOLEN** | **TELC A2: Hören Teil 1 • TELC A2, DTZ: Sprechen Teil 1**

3 Arbeit und Freizeit

- 46 **SPRECHEN** über den eigenen Beruf sprechen • sagen, was man in der Freizeit macht • Neuigkeiten austauschen • auf Neuigkeiten reagieren • die eigene Meinung äußern • einen Termin vereinbaren • über die Freizeit sprechen • sagen, was man (nicht) wollte, musste, konnte oder durfte
HÖREN Gespräche bei der Arbeit verstehen • ein Gespräch über Termine verstehen
SCHREIBEN um Informationen bitten
LESEN Vorstellungen von neuen Kollegen / Kolleginnen verstehen • Informationen aus Anzeigen entnehmen

- 54 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

- 60 **RICHTIG SCHREIBEN** Texte korrigieren | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** einen schwierigen Text vermitteln |

4 Was ziehe ich an?

- 62 **SPRECHEN** Kleidungsstücke benennen • über Kleidung sprechen • im Kaufhaus um Informationen bitten • über Einkaufsorte sprechen • ein Kaufgespräch führen • sagen, was einem (nicht) gefällt • Kleidung beschreiben • Eigenschaften erfragen
HÖREN ein Gespräch über Kleidung verstehen • ein Kaufgespräch verstehen • ein Gespräch über einen Internetkauf verstehen
SCHREIBEN einen Forumsbeitrag zu Kleidungsfragen schreiben
LESEN eine Orientierungstafel im Kaufhaus verstehen • Forumsbeiträge zu Kleidungsfragen verstehen

- 70 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

- 76 **RICHTIG SCHREIBEN** *ei* oder *ie* | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** beim Kaufen von Kleidung vermitteln •

Haltestelle / Testtraining B

- 78 **LEBEN IN DEUTSCHLAND** | **TELC A2, DTZ: Lesen Teil 1 • GOETHE A2: Lesen Teil 2, Schreiben Teil 1, Sprechen Teil 1**

Wortschatz und Redemittel

Kennenlernen • Smalltalk •
Begründungen • erste Tage in der
Firma • Einstand

Grammatik

Nebensatz mit *weil* • Verben mit Dativ •
Verben mit Dativ und Akkusativ
Wiederholung: Perfekt

Aussprache

freundliche Betonung

Veranstaltung weitergeben • Duzen oder Siezen? | **LEICHTER LERNEN** Verben im Wörterbuch

Umzug • Zimmer • Möbel und
Einrichtungsgegenstände •
Wohngemeinschaft • Position
und Richtung • Kleinanzeigen •
Aufgaben in der WG

Nebensatz mit *weil* (Perfekt und Modalverben) •
Wechselpräpositionen
Wiederholung: Perfekt • Partizip II

Satzakzent

sprechen | **LEICHTER LERNEN** Wörter in Wortfeldern lernen

Tätigkeiten im Beruf • Tätigkeiten in
der Freizeit • Termine • Anzeigen •
Freizeitangebote • Sportarten •
Sportvereine

Nebensatz mit *dass* • Modalverben im Präteritum
Wiederholung: Artikel im Dativ • Modalverben

-e und -er

den Begriff *Freizeit* vergleichen | **LEICHTER LERNEN** im Alltag lernen

Kleidung • Kaufhaus •
Orientierungstafel • Stockwerke •
Einkaufsorte • Anprobe • Kleidung
bei Vorstellungsgesprächen •
Festkleidung

Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und
dem Possessivartikel: Nominativ, Akkusativ und
Dativ • Fragewort *Was für ein ...?*
Wiederholung: Verben mit Dativ • Personal-
pronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ

ei und *ai* • Satzakzent

über Kleidungsfragen sprechen | **LEICHTER LERNEN** Wörter mit Personen verbinden

5 Fahrrad, Auto oder Bus?

- 82 **SPRECHEN** über Verkehrsmittel sprechen • Bedingungen nennen • Vorteile und Nachteile nennen • Verkehrsmittel vergleichen • über Mobilität in verschiedenen Ländern sprechen
HÖREN Gespräche auf dem Weg zur Arbeit verstehen • Gespräche über Vorteile und Nachteile von Verkehrsmitteln verstehen • Gespräche über Vorteile und Nachteile eines Berufs verstehen
SCHREIBEN schreiben, welche Verkehrsmittel man benutzt
LESEN Aussagen zu Radfahren und Wetter verstehen • einen Leserbrief über Barrieren im Alltag verstehen

90 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

96 **RICHTIG SCHREIBEN** Umlaute | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** jemandem bei Problemen mit

6 Eine Familie – viele Länder

- 98 **SPRECHEN** über das Leben in verschiedenen Ländern sprechen • Zeitangaben machen • Smalltalk machen • über Migrationserfahrungen sprechen • über das Leben von früher und heute berichten
HÖREN ein Gespräch über Kindheitserinnerungen verstehen • Smalltalk verstehen
SCHREIBEN über das Leben früher und heute berichten • über Vergangenes berichten
LESEN Erfahrungsberichte über Auswanderung verstehen • Porträts verstehen • Texte über Migration verstehen

106 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

112 **RICHTIG SCHREIBEN** *f* und *v* | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** über Familie in verschiedenen Kulturen

Haltestelle / Testtraining C

114 **SPIELEN UND WIEDERHOLEN** | **DTZ:** Hören Teil 4 • **TELC A2:** Sprechen Teil 2

7 Wir machen einen Ausflug.

- 118 **SPRECHEN** über Aktivitäten bei Ausflügen sprechen • Vorschläge machen • Vorschlägen zustimmen oder widersprechen • über das Wetter sprechen • über Vergangenes berichten
HÖREN ein Gespräch über Ausflüge verstehen • Vorschläge verstehen • ein Gespräch über das Wetter verstehen
SCHREIBEN über Erfahrungen bei einem Ausflug berichten
LESEN Vorschläge zu Aktivitäten bei Ausflügen verstehen • Berichte über Ausflüge verstehen

126 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

132 **RICHTIG SCHREIBEN** Texte korrigieren | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** Informationen über einen Ausflug

8 Auf nach Berlin!

- 134 **SPRECHEN** über Pläne sprechen • Vorschläge machen • nach dem Weg fragen • den Weg beschreiben • sagen, was oder wen man gut findet • Angebote höflich ablehnen • über beliebte Berufe und Arbeitserfahrungen sprechen
HÖREN Gespräche über Pläne verstehen • Wegbeschreibungen verstehen • höfliche Ablehnungen verstehen • Informationen zum Ausbildungsbeginn verstehen • ein Gespräch über Arbeitserfahrungen verstehen
SCHREIBEN auf eine Einladung antworten
LESEN Informationen über Berlin verstehen • Anzeigen verstehen • einen Text über einen Sportverein verstehen • Informationen zum Arbeitsantritt verstehen

142 **ÜBUNGEN** zu den Schwerpunkten des Kapitels

148 **RICHTIG SCHREIBEN** Satzzeichen | **MEDIATION UND SPRACHVERGLEICH** landeskundlich relevante Begriffe

Haltestelle / Testtraining D

150 **LEBEN IN DEUTSCHLAND:** Im Restaurant | **DTZ:** Lesen Teil 2 • **TELC A2:** Lesen Teil 3 • **GOETHE A2:** Lesen Teil 4 •

WICHTIGE WÖRTER 154 | **GRAMMATIK** 170 | **VERBEN MIT AKKUSATIV** 175 | **VERBEN MIT DATIV** 178 |

Wortschatz und Redemittel

Verkehrsmittel • Wetter • Bedingungen • Vorteile und Nachteile • Vergleiche • Mobilität • Barrierefreiheit

Grammatik

Nebensatz mit *wenn* • Komparativ • Vergleiche mit *als, (nicht) so ... wie* und *genauso ... wie* • Superlativ
Wiederholung: Nebensatz mit *weil* und *dass* • Verbformen

Aussprache

a-ä, o-ö und u-ü

Informationen zu Verkehr und Verkehrsmitteln helfen | **LEICHTER LERNEN** Wortschatz im Alltag wahrnehmen

Verwandtschaft • Hochzeit • Smalltalk • Migration • Erinnerungen • Veränderung durch Migration

Nebensätze mit *als* oder *wenn* • *schon* oder *erst*
Wiederholung: Modalverben im Präsens und Präteritum • temporale Präpositionen

Satzakzent

sprechen | **LEICHTER LERNEN** Ziele setzen

Schulausflug • Betriebsausflug • Aktivitäten bei Ausflügen • Vorschläge • Gefallen / Missfallen • Wetter • Berichte • Sehenswürdigkeiten • Zoo

Demonstrativartikel *dieser, dieses, diese* • Präteritum
Wiederholung: Nebensatz mit *wenn*

-ig, Satzakzent

weitergeben | **LEICHTER LERNEN** Gespräche vorbereiten

Quiz über Berlin • Pläne • Aktivitäten in der Stadt • Klassenfahrt von Azubis • Städtereise • Wegbeschreibung • Ausbildung • Berufe • Berufserfahrungen • Einladung

Wiederholung: lokale Präpositionen • Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel

Komposita

klären | **LEICHTER LERNEN** Im Alltag sprechen

TELC A2: Schreiben Teil 1

VERBEN MIT DATIV UND AKKUSATIV 178 | UNREGELMÄSSIGE VERBEN 179 | ZAHLEN UND ZEITANGABEN 181 | QUELLEN 182 | PRÜFUNGSAUFGABEN 184

4

Was ziehe ich an?



der Anzug, -e



der Strumpf, -e



der Schal, -s



der Handschuh, -e



der Hut, -e



der Gürtel, -

1 Hose, Jacke, Hemd ...

a Sehen Sie die Fotos A und B an. Wie heißen die Kleidungsstücke? Ordnen Sie zu.

- | | | | | | |
|---------------------|------------|--------------------|-------|------------------|-------|
| der Mantel, - | ...14..... | das Hemd, -en | ..... | die Bluse, -n | ..... |
| der Pullover, - | ...3..... | das Jackett, -s | ..... | die Hose, -n | ..... |
| der Regenschirm, -e | ..... | das Kleid, -er | ..... | die Jacke, -n | ..... |
| der Rock, -e | ..... | das Unterhemd, -en | ..... | die Jeans, - | ..... |
| der Schuh, -e | ..... |  |  | die Krawatte, -n | ..... |
| der Stiefel, - | ..... |  |  | die Socke, -n | ..... |

Nr. 14 ist ein Mantel und Nr. 3 sind ...

b Ordnen Sie die Wörter für Kleidung. Wählen Sie.



Sommer / Winter

Arbeit / Freizeit

Mann / Frau

Sommer: das T-Shirt, das Kleid, ...

Winter: der Schal, ...



die Unterhose, -n



der BH, -s



das T-Shirt, -s



die Kette, -n



die Badehose, -n



der Badeanzug, -e

2 Was soll ich anziehen?

 **a Was sagen oder denken die Personen? Notieren Sie.**

Lukas: Passt mir das Hemd noch?

1.51  **b Hören Sie den Dialog. Wer spricht? Was ist das Thema?**

1.51  **c Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Lukas Berger braucht neue Kleidung. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Lukas Berger möchte zu der Feier eine grüne Hose anziehen. | <input type="checkbox"/> |
| 3. Oskar findet seine Hose zu klein. | <input type="checkbox"/> |
| 4. Oskar geht gern Kleidung kaufen. | <input type="checkbox"/> |
| 5. Theo braucht auch eine Hose. | <input type="checkbox"/> |
| 6. Theo trägt gern seine Gummistiefel. | <input type="checkbox"/> |

 **d UND SIE? Was tragen Sie gern, was nicht so gern? Sprechen Sie.**

Ich trage gern Hosen. Röcke ziehe ich nicht gern an.

Im Sommer ...

Bei der Arbeit muss ich immer einen Anzug tragen.
In der Freizeit ...

3 Kleidung kaufen

a Lesen Sie die Sätze und sehen Sie die Orientierungstafel an. Wo finden Sie was? Sprechen Sie.

1. Sie suchen eine Hose für Ihren achtjährigen Sohn.
2. Sie möchten eine Krawatte kaufen.
3. Sie wollen joggen gehen und brauchen neue Schuhe.
4. Sie möchten für Ihre Mutter einen Ring kaufen.
5. Sie wollen Make-up kaufen.

Hosen für Kinder gibt es im ...

Wo finde ich das?
 Im dritten Stock.
 Im zweiten Stock.
 Im ersten Stock.
 Im Erdgeschoss.
 Im Untergeschoss.

3. Stock Kinderabteilung • Junge Mode Toilette • Fundbüro	
2. Stock Damenmode • Damenschuhe	
1. Stock Herrenmode • Herrenschuhe	
Erdgeschoss Schmuck • Parfümerie Kosmetik • Taschen und Koffer Strümpfe und Handschuhe	
Untergeschoss Alles für Sport und Urlaub Unterwäsche	

b Im Kaufhaus – Sehen Sie die Orientierungstafel an und spielen Sie Dialoge wie im Beispiel.



Entschuldigung, wo finde ich Röcke?

Im zweiten Stock.

Ich suche einen Anzug.

Gehen Sie in den ersten Stock.

😊 **Nicht vergessen:**
Wo?
 im zweiten Stock
Wohin?
 in den zweiten Stock
 ins Untergeschoss

c UND SIE? Wo kaufen Sie gern ein? Sprechen Sie.



im Kaufhaus



auf dem Markt



im Internet



im Second-Hand-Laden



im Schuhgeschäft

Ich kaufe gern auf dem Markt Kleidung. Das ist nicht so teuer.

Ich kaufe nie ...

In Deutschland kaufe ich ..., aber in ...

4 Kann ich Ihnen helfen?

1.52-53 ⓐ Hören Sie die zwei Dialoge. Welche Fotos passen? Notieren Sie.



1.52-53 ⓑ Hören Sie die Dialoge noch einmal. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.

- Oskar sucht eine Hose in Größe 172 / 127.
- Oskar will die Hose anprobieren / nicht anprobieren.
- Die Verkäuferin findet, dass Oskar die Hose nicht steht / sehr gut steht.
- Der Stoff hat eine sehr gute / keine sehr gute Qualität.
- Oskar findet, dass ihm die Hose gut passt / nicht passt.
- Die Hose gibt es auch / nicht in Größe 164.

ⓐ Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.



Passt mir der Pulli?

Ja, der passt dir gut!

Steht mir die Bluse?

Ja, perfekt!

Gefallen dir meine Schuhe?

Ja, klar.

passen
stehen + Dativ
gefallen

v7 ⓓ Lesen und variieren Sie den Dialog. Tauschen Sie die Rollen: Kunde / Kundin, Verkäufer / Verkäuferin.



- Kann ich Ihnen helfen?
 - Ja, ich suche einen Pullover.
 - Welche Größe brauchen Sie?
 - Ich habe Größe M.
 - Wie gefällt Ihnen der Pullover hier?
 - Gut. Wo ist die Anprobe, bitte?
 - Die Anprobe ist gleich links.
 - ...
 - Passt Ihnen der Pullover?
 - Nein, leider nicht. Er ist zu eng. Haben Sie den auch in Größe L?
 - Ja, natürlich.
 - ...
 - Gut, der hier passt mir.
 - Ja, und der Pullover steht Ihnen auch sehr gut!

einen Mantel | ein Kleid | eine Bluse | ...

S, M, L, XL, ... 34, 36, 38, ... 48, 50, ...

eng | weit | klein | groß | kurz | lang | ...

e UND SIE? Wo haben Sie das gekauft? Fragen und antworten Sie im Kurs.

Deine Schuhe gefallen mir sehr! Wo hast du sie gekauft?

Ich habe sie bei ... gekauft.



5 Eine grüne Hose?

a Lesen Sie den Chat. Was muss Oskar noch kaufen?

Hi Oskar, fahren wir nachher Skateboard?

Hä 🤔?

Muss noch Hausaufgaben machen.
Und neue Klamotten kaufen! 😞

Das sieht doch doof aus! Zieh doch eine grüne Hose, ein gelbes Hemd und einen roten Pullover an. Eine grüne Hose ist cool! Und vielleicht eine bunte Krawatte? Da fällst du richtig auf. 😊

Mein Opa feiert Geburtstag und ich muss schicke Sachen anziehen. Mama sagt, ich brauche einen neuen Anzug oder eine schwarze Hose und ein weißes Hemd und eine Krawatte. In der Stadt haben wir nichts gefunden. 😞

Haha ... 😞 Ich schau gleich noch mit meinem Vater im Internet.

Viel Erfolg! Gehen wir dann am Abend skaten?

b Lesen Sie den Chat in 5a noch einmal. Markieren Sie die Adjektive und ergänzen Sie dann die Tabelle.

FOKUS Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel

der Anzug	Singular das Hemd	die Hose	Plural die Stiefel
Nominativ: Hier ist / sind ...			
ein mein neuer Anzug	ein mein neues Hemd	eine meine neu..... Hose	— meine neue Stiefel neuen Stiefel
Akkusativ: Ich brauche / suche ...			
einen meinen neu..... Anzug	ein mein neu..... Hemd	eine meine neu..... Hose	— meine neue Stiefel neuen Stiefel

Adjektive nach *kein* funktionieren wie nach *mein*: kein neuer Anzug, keine neuen Anzüge ...

c Bilderrätsel: Was ist das? Sehen Sie die Bilder an und sprechen Sie wie im Beispiel.

Was ist Nummer 1?

Ich glaube, das ist eine Hose, eine grüne Hose. Und was ist Nummer 2?

d Schreiben Sie Sätze über eine Person aus dem Kurs. Stellen Sie Ihre Person dann vor. Die anderen raten, wer das ist.

Meine Person trägt heute blaue Turnschuhe und ...
Sie trägt nie eine Krawatte. Sie trägt oft ...

Meine Person trägt heute blaue Turnschuhe und ...

Das ist Antonio!

6 Was für ein Hemd möchtest du?

1.54 **a** Lukas und Oskar bestellen Kleidung im Internet. Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Lukas gefallen die Pullover. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Oskar braucht auch einen neuen Pullover. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Oskar soll zu Opas Geburtstag ein Hemd tragen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Oskar mag weite Hosen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Socken für Herren sind im Angebot. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



1.54 **b** Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Unterstreichen Sie.



- Was für einen Pullover sucht Lukas?
Er sucht einen blauen / roten / schicken Pullover.
- Was für ein Hemd braucht Oskar?
Er braucht ein blaues / weißes / gelbes Hemd.
- Was für eine Hose möchte Oskar nicht anziehen?
Er möchte keine elegante / graue / weite Hose anziehen.
- Was für Socken nimmt Lukas?
Er nimmt grüne / blaue / rote Socken.

Was für ein ...?

- Was für **ein** Pullover suchst du?
- Was für **ein** Hemd ...?
- Was für **eine** Bluse ...?
- Was für — Kleider ...?

c Würfeln Sie zweimal: 1. Nomen, 2. Adjektiv. Spielen Sie Dialoge.

der Pullover	das Kleid	die Hose	die Socken (Pl.)	der Mantel	die Schuhe (Pl.)
bunt	weiß	blau	schick	warm	schwarz

Was für einen Pullover suchst du?

Ich suche einen warmen Pullover.

Schau mal, hier ist ein warmer Pullover.

Was für Socken suchst du?

Ich suche ...

Hier sind ...

1.55 **d** AUSSPRACHE *ei, ai* – Hören Sie und sprechen Sie nach.

„ai“ bei • klein • mein • weiß • weit • Kleid • Kleidung • Freizeit • Arbeit • Schneiderei • feiern • Feier • heiraten • einladen • Maie • Mai • Rainer • Mainz

Rainer heiratet im Mai und feiert in Mainz.

ei und *ai* spricht man gleich: /ai/

e UND SIE? Sammeln Sie zuerst Fragen zum Thema *Kleidung*. Wählen Sie. Machen Sie einen Klassenspaziergang und stellen Sie jeder Person eine andere Frage. **oder** Sprechen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Was für Hosen trägst du gern?
Was für Kleidung trägt man in deinem Heimatland oft?
Trägst du gern einen dicken Pullover?

...

7 Das Bild vom Fest

1.56 a Hören Sie den Dialog. Wen hat Theo gemalt? Schreiben Sie die Namen.



Das ist Opa mit einem blauen Anzug und einer gelben Krawatte. Er tanzt.

Und wer ist das?

Das ist Oskar mit seiner kurzen, blauen Hose und einem roten Hemd. Er sieht schön aus, oder?

Schau, das hier bin ich mit meinen blauen Gummistiefeln.



v8 b Markieren Sie in 7a die Adjektive und ergänzen Sie die Tabelle.

FOKUS Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel

	Singular		Plural
der Anzug	das Hemd	die Hose	die Stiefel
Dativ: Das passt zu ...			
einem neu..... Anzug	einem neu..... Hemd	einer neu..... Hose	— neu..... Stiefeln
meinem	meinem	meiner	meinen
😊 Der Dativ ist einfach: Die Adjektivendung ist immer			

c Was meinen Sie? Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze und vergleichen Sie.

- Ein blauer Rock
- Ein gestreiftes Hemd
- Eine karierte Bluse
- Eine weite Jeans
- Hohe Schuhe
- ...

passt zu
passen zu

- einem schicken Gürtel.
- einem bunten Kleid.
- einer roten Jacke.
- einer schwarzen Hose.
- braunen Stiefeln.
- ...



Ich finde, hohe Schuhe passen zu einem bunten Kleid.

d UND SIE? Beschreiben Sie ein Foto. Wählen Sie: ein Foto von Ihrer Familie / Ihren Freunden oder ein Foto von Personen aus dem Internet.

Auf dem Foto sieht man einen Jungen mit einer Jeans und einem grünen Pullover. Das ist mein Bruder. ...

Auf dem Foto sieht man drei junge Leute. Die Frau trägt ...

8 Immer richtig angezogen?

a Lesen Sie die Beiträge im Forum. Welche Überschriften passen?

- a) Arbeitskleidung b) Hochzeit c) Farben d) Sport e) Stellensuche

Immer richtig angezogen?

Thema: (1)



anneso12 Hilfe! Ich habe nächste Woche das erste Vorstellungsgespräch in Deutschland: Was soll ich anziehen?



Puur18 Wo stellst du dich denn vor? Jede Branche hat eigene Regeln. Ich arbeite in einer kleinen Firma im Büro. Da kann ich alles anziehen. Aber bei einem Job-Interview muss man gepflegt aussehen. Mit einer schicken Hose, einer Bluse und einer schönen Jacke bist du immer richtig angezogen. Rock und Bluse gehen natürlich auch.



happytiago Zu langweilig darf es aber nicht sein. Hast du ein buntes Tuch oder eine schöne Kette? Dann zieh sie an. Du willst ja in Erinnerung bleiben! Aber Vorsicht: nicht zu verrückt!

Thema: (2)



ruth Hi, steht blonden Frauen Grün? Ich habe gestern beim Einkaufen ein grünes Kleid gesehen. Es gefällt mir total. Aber ich bin unsicher. Ich habe hellblonde Haare und habe noch nie Grün getragen.



grünfan Natürlich! Ich bin auch blond und trage sehr oft ein grünes Kleid. Die Farbe ist doch eigentlich egal. Hauptsache, du fühlst dich wohl!

Thema: (3)



lee Ein Arbeitskollege von meiner Freundin heiratet. Meine Freundin hat es gut. Es ist Sommer und sie kann ein schönes Kleid tragen. Aber ich??? Muss ich einen eleganten Anzug mit einer Krawatte anziehen? Bei über 30 Grad Celsius?

b Lesen Sie noch einmal. Wer sagt das?

1. hatte noch nie grüne Kleidung an.
2. denkt, dass man bei einem Vorstellungsgespräch gut angezogen sein soll.
3. findet es vor allem wichtig, dass man die Kleidung gern trägt.
4. möchte im Sommer nicht gern einen Anzug tragen.
5. findet, dass man bei einem Vorstellungsgespräch Schmuck tragen soll.
6. muss bei der Arbeit keine besondere Kleidung tragen.

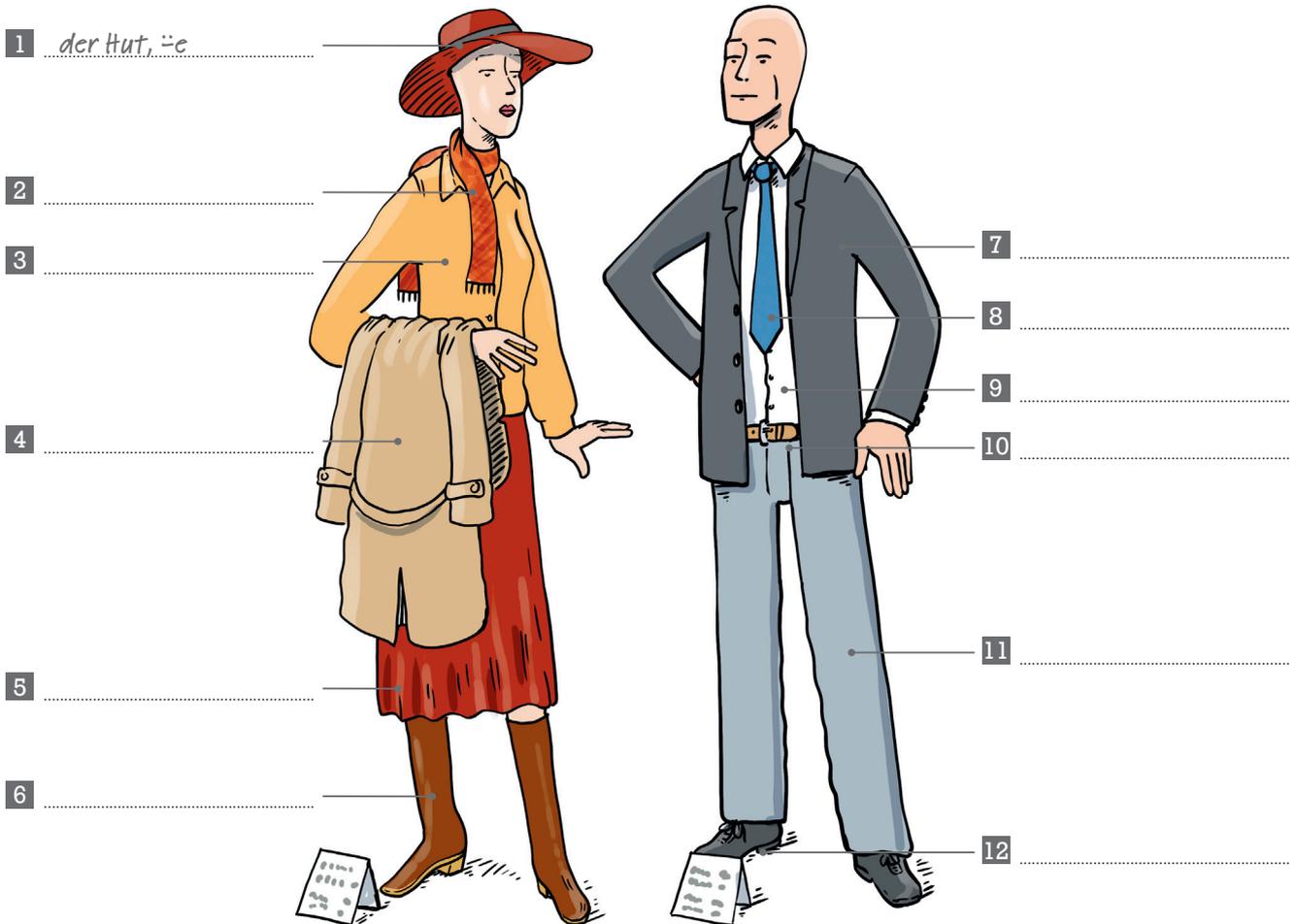
c Schreiben Sie zu einem Thema aus dem Forum einen Beitrag. Vergleichen Sie im Kurs.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Ich trage immer ... | Mir gefällt / gefallen ... (nicht). |
| Ich finde wichtig, dass ... | Ganz wichtig finde ich, dass ... |
| Für mich ... | Bei uns in ... trägt man ... |

Hi Lee, zu einer Hochzeit kannst du ... anziehen. Ich trage ...

1 Hose, Jacke, Hemd ...

Wie heißen die Kleidungsstücke? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural zu den Bildern.



HILFE
 der Rock, -e • die Bluse, -n • der Stiefel, - • der Hut, -e • der Schal, -s • der Mantel, -
 die Hose, -n • das Hemd, -en • der Gürtel, - • das Jackett, -s • die Krawatte, -n • der Schuh, -e

2 Was soll ich anziehen?

Ergänzen Sie die passenden Kleidungsstücke.

- Im Winter ist es bei uns kalt. Da trage ich immer einen (1) Pullover und einen (2) M.....
 Für die Hände habe ich natürlich (3) H..... und um den Hals trage ich einen
 (4) S.....
- Ich muss keine Arbeitskleidung tragen. Aber oft ziehe ich bei der Arbeit ein Kleid oder einen
 (5) R..... an und trage dazu eine (6) B..... In der Freizeit trage ich immer eine
 (7) H....., gern eine Jeans, und dazu ein T-Shirt und eine (8) J.....

3 Kleidung kaufen

1.57–59 Ⓣ **a Hören Sie drei Durchsagen. Was passt: a, b oder c? Kreuzen Sie an.**

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Wo ist die Sportabteilung? | 2. Wann sind Käse und Wein besonders billig? | 3. Wer soll zur Information kommen? |
| <input type="checkbox"/> a Im ersten Stock. | <input type="checkbox"/> a heute | <input type="checkbox"/> a Felix |
| <input type="checkbox"/> b Im fünften Stock. | <input type="checkbox"/> b heute und morgen | <input type="checkbox"/> b die Eltern von Felix |
| <input type="checkbox"/> c Im sechsten Stock. | <input type="checkbox"/> c diese Woche | <input type="checkbox"/> c Frau Neubert |

b Welche Reaktion passt: a oder b? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| 1. Entschuldigung, wo finde ich Anzüge? | <input type="checkbox"/> a Im dritten Stock. |
| | <input type="checkbox"/> b Leider nein. |
| 2. Ich suche eine Winterjacke für meine Tochter. | <input type="checkbox"/> a Das weiß ich nicht. |
| | <input type="checkbox"/> b Die Kinderabteilung ist im zweiten Stock. |
| 3. Haben Sie auch Sportschuhe? | <input type="checkbox"/> a Nein, tut mir leid. |
| | <input type="checkbox"/> b Entschuldigung! |
| 4. Finde ich die Kosmetik auch hier im Erdgeschoss? | <input type="checkbox"/> a Ja, dort hinten links. |
| | <input type="checkbox"/> b Ja, im dritten Stock. |

c Lesen Sie die Texte zum Thema *Einkaufen*. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

A ○ ○



Kleidung kaufe ich nicht gern allein ein. Das mache ich fast immer zusammen mit meiner Freundin. Sie möchte etwas kaufen und ich muss mitkommen. Ich brauche nichts, aber sie findet zum Beispiel, dass ich eine neue Hose kaufen soll. Ich kaufe dann auch schnell eine Hose, weil ich einfach schnell wieder nach Hause gehen möchte. In Elektronikgeschäfte gehe ich aber gern. Das finde ich super. Ich sehe mir Smartphones und Fernseher an. Ich spreche mit den Verkäufern und frage nach der Technik. Das gefällt mir. Ich kaufe selten etwas, denn ich habe nicht so viel Geld, aber manchmal kaufe ich doch etwas. Dann fragt meine Freundin: Warum hast du das gekauft? Das brauchen wir doch gar nicht.

Hoang Nguyen

B ○ ○



Ich gehe nicht gern in den Supermarkt, und am Feierabend kaufe ich auch nicht gern ein. Es ist spät und ich bin zu müde. Aber ich kaufe gern am Samstag ein. Dann habe ich Zeit. Ich gehe zum Wochenmarkt im Stadtzentrum und kaufe dort Obst, Gemüse, Brot und was ich noch so brauche. Leider sind dort viele Sachen sehr teuer. Samstags gehe ich auch manchmal mit meiner Freundin Lara shoppen. Das macht Spaß! Wir probieren oft Kleidung, aber wir kaufen nicht immer etwas. Lara kauft ihre Kleidung auch manchmal online. Das mache ich nicht, ich mag die Läden. Aber samstags ist es dort oft sehr voll.

Sandra Fein

- | | | | |
|--|---|---|---|
| 1. Hoang geht mit seiner Freundin einkaufen. | <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F | 5. Sandra kauft gern nach der Arbeit ein. | <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> F |
| 2. Er kauft gern Hosen. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 6. Sie findet den Markt günstig. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3. Er mag Technik. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 7. Sie kauft Kleidung auch im Internet. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4. Hoang verdient gut. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 8. Am Wochenende kaufen viele Leute ein. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

4 Kann ich Ihnen helfen?

1.60 Ⓛ a Ordnen Sie zu. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- Kann ich Ihnen helfen?
- *d*.....
- Welche Größe haben Sie denn?
-
- Sehen Sie mal hier, der Mantel steht Ihnen sicher gut.
-
- Ja, natürlich.
-
- Finden Sie? Ich habe ihn auch in Größe 40.

- a) Ich weiß nicht. Kann ich ihn mal anprobieren?
- b) Ich glaube, er ist mir zu groß.
- c) Ich habe Größe 42.
- d) Ja, gerne. Ich brauche einen Mantel.



b Ergänzen Sie die passenden Verbformen.

anziehen | finden | gefallen | mögen | passen | sein | sein | stehen

- Wie (1) *findest*..... du meinen Anzug, Anna?
- Er (2) mir gut und er (3) dir auch sehr gut!
- Und die Farbe? (4) du die Farbe?
- Na ja, Grau ist nicht mein Lieblingsfarbe. Aber für einen Anzug (5) das o.k.
- (6) der Anzug vielleicht ein bisschen zu eng?
- Nein, Schatz, der Anzug (7) dir perfekt.
- O.k., dann (8) ich ihn morgen gleich zur Arbeit
- Ja, mach das.



⇒ c Ergänzen Sie die Personalpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.

- (1) *Ich*..... suche einen Gürtel. Mein Freund hat Geburtstag. Der Gürtel ist für (2)
- Wie finden (3) diesen Gürtel hier?
- Ja, er gefällt (4) Aber meinem Freund gefällt (5) vielleicht nicht. (6) mag Blau nicht. Ich brauche aber auch einen Gürtel. Ich glaube, ich kaufe diesen Gürtel für (7) selbst und schenke (8) einen Pullover.



HILFE Sie • mir • mich • ihn • ihm • er • Er • Ich

5 Eine grüne Hose?

a Adjektive im Nominativ – Was ist das? Schreiben Sie wie im Beispiel.

1		2		3		4		5		6	
	<i>ein blauer</i>										
	<i>Mantel</i>										

b Adjektive im Akkusativ – Schreiben Sie die Sätze mit den Informationen aus 5a.

1. Ich suche *einen blauen Mantel*
2. Luka kauft
3. Carmen hat
4. Heute trägt Maxim
5. Aylin braucht
6. Tom trägt bei der Arbeit immer

1.61 **c Ergänzen Sie den Dialog. Hören Sie dann zur Kontrolle.**

- Ich habe nächste Woche mein erstes Bewerbungsgespräch.
Kann ich da meine (1) *blaue* (blau) Jeans anziehen?
- Deine (2) (alt) Jeans? Nein, das geht gar nicht!
- Soll ich etwa einen (3) (schwarz) Anzug anziehen? So etwas habe ich nicht.
- Nein, aber du hast bestimmt eine (4) (grau) Hose und ein (5) (weiß) Hemd.
- Und dazu dann meine (6) (alt) Sportschuhe? Das geht nicht.
- Das stimmt. Du brauchst (7) (neu) Schuhe.
- Oh, Mann! Ich gehe lieber nicht zu diesem Gespräch.
- Klar gehst du!

d Schreiben Sie die Sätze.

1. ich / brauchen / eine Hose / neu / . *Ich brauche eine neue Hose.*
2. Anna / suchen / ein Kleid / schön / .
3. unsere Kinder / tragen / Pullover / bunt / gern / .
4. das / sein / mein Rock / neu / .
5. Andreas / tragen / einen Anzug / schwarz / nie / .
6. Marta / kaufen / eine Bluse / weiß / im Internet / .
7. Jonas / anziehen / ein Hemd / blau / gern / .
8. Theo und Max / mögen / Gummistiefel / rot / .

6 Was für ein Hemd möchtest du?

a Was für ... ? Ergänzen Sie die Dialoge.

1. ● *Was für eine* Hose suchen Sie?
 - Eine kurze Hose für den Sommer.
2. ● Jacke suchen Sie?
 - Eine warme Jacke für den Winter.
3. ● Anzug brauchen Sie?
 - Einen dunklen Anzug für die Hochzeit von meinem Bruder.
4. ● Hemd ziehst du zu Mischas Hochzeit an?
 - Ein grünes Hemd.
 - Oh nein! Bitte nicht. Und Socken?
 - Gelbe Socken.



1.62 Ⓛ b AUSSPRACHE Hören Sie und markieren Sie die Satzakkente.

1. Möchtest du eine Sommer- oder eine Winterhose?
2. Willst du ein enges oder ein weites Kleid kaufen?
3. Brauchst du ein elegantes oder ein praktisches Hemd?
4. Suchst du braune oder schwarze Schuhe?

1.62 Ⓛ c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

7 Das Bild vom Fest

a Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

Hier ist ein Foto von meinen Freunden und mir. Das war bei meinem Geburtstag im Mai.

Die Frau in der Mitte mit (1) lang^{en}....., (2) blond..... Haaren bin ich. Ich trage da meinen (3) orang^e..... Lieblingspullover. Links neben mir ist Raimond. Er trägt ein (4) grün..... Hemd, das passt gut zu seinen (5) schwarz..... Haaren, finde ich. Ganz links ist Ruth. Sie trägt eine (6) kariert..... Bluse zu ihrer (7) alt..... Jeans. Das sieht super aus! Rechts sind Lukas und Emanuel.

Ich kenne Lukas nur in seinem (8) kariert..... Hemd. Er hat es immer an. Und Emanuel trägt auf dem Bild einen (9) schön....., (10) eng..... Pullover. Den habe ich ihm geschenkt.



b Ergänzen Sie die Adjektive. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Einige Adjektive bleiben übrig. Vergleichen Sie im Kurs.

alt | blau | bunt | schick | gestreift | grau | groß | grün | neu | ~~praktisch~~ | rot | weiß | weit | eng

Lilly trägt gern (1) praktische Kleidung. Sie arbeitet zu Hause und liebt ihr (2)

Kleid mit (3) Taschen. Im Sommer arbeitet sie oft im Garten. Dann trägt sie eine

(4) Hose und ein (5) T-Shirt.

Marek trägt bei der Arbeit immer einen (6) Anzug, ein (7)

Hemd mit einer (8) Krawatte. In der Freizeit zieht er gern eine (9)

Jeans zu einem (10) Pullover an.

c Was tragen Sie gern im Alltag? Schreiben Sie.

Ich trage gern ... Bei der Arbeit ...

8 Immer richtig angezogen?

P Sie lesen in einer Zeitung diesen Text. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Selbstporträt: Katja Döring (Modedesignerin) – Mode für Frauen im Beruf

Ich mache Mode für Frauen, die in ihrem Beruf viel unterwegs sind. Sie haben täglich viele Aufgaben. Morgens bringen sie z.B. ihre Kinder in den Kindergarten und beginnen danach ihren Berufsalltag. Das heißt, die Kleidung soll modisch sein, aber auch praktisch. Nur so kann man sie in verschiedenen Situationen tragen. Sie soll den ganzen Tag funktionieren, und sie darf nicht zu teuer sein.

Ich benutze für meine Mode moderne Materialien. Ich möchte, dass die Kleidungsstücke viele Stunden lang gut aussehen. Man kann sie sehr leicht waschen und muss sie nicht bügeln. Sie sind also super für Reisen und einen stressigen Alltag.



Ich bin keine normale Modedesignerin. Ich mache nicht jedes Jahr ein neues Programm für Sommer- und Winterkleidung. Ich habe mein Programm seit 20 Jahren. Jedes Jahr mache ich neue Kleidungsstücke, und einige ältere Sachen gibt es dann nicht mehr.

Mode ist schön und wichtig, aber mich interessiert besonders, wie die Menschen Kleidung benutzen. Nach meinem Design-Studium habe ich fünf Jahre in verschiedenen Berufen gearbeitet. Diese Zeit war für mich sehr wichtig. Das kann man auch an meiner Kleidung sehen. Später bin ich zur Mode zurückgekommen.

- Katja Döring sagt, dass man ihre Mode
 - nur im Büro tragen soll.
 - im Beruf und im privaten Alltag tragen kann.
 - oft waschen muss.
- Katja Döring findet, dass Mode
 - etwas für die Freizeit ist.
 - nicht so wichtig ist.
 - günstig sein muss.
- Sie macht
 - jedes Jahr ein Programm für den Sommer.
 - jedes Jahr ganz neue Kleider.
 - ein Programm für viele Jahre.
- Katja Döring
 - hat nicht nur als Modedesignerin gearbeitet.
 - hat fünf Jahre studiert.
 - arbeitet heute in verschiedenen Berufen.
- Dieser Text informiert über
 - neue Mode.
 - das Programm von einer Modedesignerin.
 - neue Stoffe für Kleidung.

Richtig schreiben: ei oder ie

1.63 ① Ergänzen Sie *ei* oder *ie*. Hören Sie dann zur Kontrolle.

1. S i e l e bt w e ße Kl e dung.
2. B e m e ner Hochz e t hat m e ne Freundin v e l fotograf e rt.
3. Sara z e ht ihr schickes Winterkl e d an.
4. Michael findet, dass s e ne St e fel sehr schön sind.
5. D e grüne Hose kann er nicht b e der F e er anz e hen.
6. Es tut mir l e d, dass s e am D e nstag nicht mitkommen kann.

HILFE Hören Sie zuerst.

Mediation und Sprachvergleich



a Sie gehen mit einem Freund/ einer Freundin Kleidung kaufen. Er/Sie spricht kein Deutsch. Helfen Sie.



b In welchen Situationen ziehen Sie etwas Besonderes an? Sprechen Sie.

Ich ziehe schicke Kleidung an, wenn ich ins Theater gehe.

Ich gehe nie ins Theater. Aber bei einem Familienfest ziehe ich gern einen Sari an.

Leichter lernen: Wörter mit Personen verbinden

a Lesen Sie das Beispiel von Maja.

Meine Cousine Maja



Das trägt sie gern:
bunte Kleider
weite Blusen
modische Stiefel

Das trägt sie nicht gern:
enge Röcke
gestreifte Socken

Das macht sie gern:
schwimmen, malen,
ins Kino gehen

Das macht sie nicht so gern:
aufräumen,
Fußball sehen ...

b Schreiben Sie über einen Freund/ eine Freundin oder jemanden aus Ihrer Familie wie in a.

DAS KANN ICH

im Kaufhaus um Informationen bitten



Spielen Sie Dialoge.

Entschuldigung, wo finde ich ...?

ein Kaufgespräch führen



Spielen Sie Dialoge.

Kann ich Ihnen helfen?

Ja, ich suche ein rotes Kleid.

Welche Größe brauchen Sie?

sagen, was mir (nicht) gefällt



Sprechen Sie: Was gefällt Ihnen (nicht)?

Der Hut steht dir gut!

Mir gefallen deine Schuhe!

über Kleidung sprechen



Was tragen Sie gern? Sprechen Sie.

Ich mag weite Pullover. Im Sommer trage ich gern eine kurze Hose.

einen Forumsbeitrag zu Kleidungsfragen schreiben

Was zieht man hier auf Festen an?

Schreiben Sie eine Antwort auf die Frage im Forum.

Ich trage immer ...
Bei uns ...

DAS KENNE ICH



Adjektive nach dem unbestimmten Artikel und dem Possessivartikel

der Anzug	das Hemd	die Hose	die Stiefel
-----------	----------	----------	-------------

Nominativ: Hier ist / sind ...

ein meiner	neuer Anzug	ein meiner	neues Hemd	eine meiner	neue Hose	— meiner	neue Stiefel
ein meiner	neuer Anzug	ein meiner	neues Hemd	eine meiner	neue Hose	— meiner	neue Stiefel

Akkusativ: Ich brauche / suche ...

einen meinen	neuen Anzug	ein meiner	neues Hemd	eine meiner	neue Hose	— meiner	neue Stiefel
einen meinen	neuen Anzug	ein meiner	neues Hemd	eine meiner	neue Hose	— meiner	neue Stiefel

Dativ: Das passt zu ...

einem meinem	neuen Anzug	einem meinem	neuen Hemd	einer meiner	neuen Hose	— meinen	neuen Stiefeln
einem meinem	neuen Anzug	einem meinem	neuen Hemd	einer meiner	neuen Hose	— meinen	neuen Stiefeln

Adjektive nach *kein* funktionieren wie nach *mein*: *kein neuer Anzug*

Fragewort Was für ein ...?

Nominativ	Was für ein Anzug / ein Hemd / eine Hose ist das?	Was für Stiefel sind das?
Akkusativ	Was für einen Anzug / ein Hemd / eine Hose suchst du?	Was für Stiefel suchst du?

1 Leben in Deutschland

a Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Ein Verein ist eine Organisation von und für Menschen mit gleichen Interessen. In Deutschland gibt es ca. 615.000 Vereine mit über 50 Millionen Mitgliedern: Sportvereine, Musikvereine, Naturschutzvereine, soziale Vereine und viele mehr. In einem Verein kann man sein Hobby mit anderen Menschen teilen. Deshalb sind Vereine in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz sehr beliebt.



1. Es gibt sehr viele unterschiedliche Vereine in Deutschland.
2. In einem Verein kommt man mit anderen Menschen zusammen.
3. Die Menschen in Österreich und in der Schweiz gehen nicht gerne in Vereine.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Geh doch in einen Verein! Lesen Sie A–E. Was möchten die Personen machen? Warum?

A

Ich brauche Bewegung und möchte Sport machen, aber das Fitnessstudio ist zu teuer und auch zu langweilig. Früher habe ich viel Badminton gespielt. Vielleicht mache ich das wieder.



B

Ich habe immer gerne gesungen und am liebsten singe ich mit anderen zusammen. Jetzt singe ich meistens allein – nicht nur unter der Dusche.



C

Ich habe ein neues Hobby: mein Aquarium. Ich habe gerade einen Fisch gekauft. Ich glaube, ich brauche mehr Informationen. Was muss ich wissen? Wer kann mir da helfen?



D

Wir müssen unseren Planeten retten! Allein geht es nicht. Nur zusammen sind wir stark. Wo kann ich mitmachen?



E

Ich habe mit meinem Freund Schluss gemacht. Jetzt sitze ich hier nach der Arbeit allein herum. Ich möchte gerne mit anderen zusammen kochen, das macht sicher viel Spaß.



C Welchen Verein empfehlen Sie welcher Person aus 1b?



Wir unterstützen und beraten unsere Mitglieder bei ihrem Hobby!
Wir treffen uns einmal im Monat, sprechen über unsere Aquarien und hören Vorträge.
Aktuelles Thema: der Natur- und Tierschutz.

Start	Über uns	Projekte	Blog	Spenden	Kontakt
<p>koch dich fit e.V.</p> <p>Hast du keine Lust allein zu kochen? Magst du keine Fertiggerichte? Dann komm in unseren Kochverein. Einmal wöchentlich kaufen wir zusammen ein und kochen. Beim Essen sprechen wir über neue Rezepte und probieren sie später dann gemeinsam aus.</p>					

<p>Unsere Badminton-Abteilung bietet in drei Bereichen Aktivitäten:</p>				
<p>Freizeitsport Die Kurse sind ideal für Anfänger, wenig Geübte oder Fitnessfreunde.</p>	<p>Wettkampfsport Sie wollen mehr Leistung? Dann sind Sie hier richtig. Unser Verein hat in den letzten Jahren viele Erfolge gefeiert.</p>	<p>Kinder- und Jugendsport Kinder trainieren den Umgang mit Schläger und Federball und haben Spaß!</p>		

ÜBER UNS	MITGLIED WERDEN	AKTUELLE TERMINE	KONTAKT
		<p>CHOR »ABHEBEN« e.V.</p> <p>Wir singen und haben Spaß! Hast du Interesse am Mitsingen? Dann komm vorbei. Du bist herzlich willkommen.</p>	

Verein	Unsere Ziele	Aktuelles	Mitgliedsbeitrag	Spenden
<p>Wir tun etwas für das Klima und die Umwelt! Mach zum Beispiel bei unseren Müllsammelaktionen mit oder komm zu einem Infoabend!</p>				

d Suchen Sie im Internet einen Verein in Ihrer Stadt. Recherchieren Sie: Was macht der Verein? Für wen ist der Verein interessant? Was kostet er im Jahr? Stellen Sie den Verein vor.

Wir stellen den Schwimmverein vor.

1 Lesen – Informationstafeln / Listen / Programme verstehen

Tipps

- Lesen Sie die Aufgaben genau.
- Überlegen Sie: Welche Wörter auf der Informationstafel passen zu Wörtern in den Aufgaben?
Beispiel: *Schlüssel verloren – Fundbüro, Tisch für den Balkon – Balkon- und Gartenmöbel*
- ⚠ Auf der Informationstafel können einige Wörter ähnlich aussehen, aber sie passen nicht.
Beispiel: *Sie haben Ihren Schlüssel verloren. Richtig ist Fundbüro, nicht Schlüsselservice.*
- Wichtig: Sie müssen nicht jedes Wort auf der Informationstafel verstehen. Suchen Sie nur die Wörter zu den Aufgaben.
- Sie finden eine Aufgabe schwer? Dann machen Sie weiter mit der nächsten Aufgabe! Kreuzen Sie am Ende immer für jede Aufgabe eine Lösung an!

So sieht die Aufgabe in der Prüfung aus:

Lesen Sie die Aufgaben 1–5 und die Informationstafel. Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Beispiel

- | | |
|--|--|
| <p>0 Sie haben im Markt-Center Ihren Schlüssel verloren.</p> <p><input type="checkbox"/> a Erdgeschoss</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> b 2. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> | <p>3 Sie suchen Stiefel für den Winter.</p> <p><input type="checkbox"/> a Erdgeschoss</p> <p><input type="checkbox"/> b 1. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> |
| <p>1 Sie möchten Ihr Geschirr nicht mehr mit der Hand spülen.</p> <p><input type="checkbox"/> a Erdgeschoss</p> <p><input type="checkbox"/> b 3. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> | <p>4 Sie brauchen Papierservietten für einen Kindergeburtstag.</p> <p><input type="checkbox"/> a 1. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> b 2. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> |
| <p>2 Sie möchten einer Freundin eine Kette schenken.</p> <p><input type="checkbox"/> a Erdgeschoss</p> <p><input type="checkbox"/> b 3. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> | <p>5 Sie brauchen einen Tisch für Ihren Balkon.</p> <p><input type="checkbox"/> a 2. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> b 4. Stock</p> <p><input type="checkbox"/> c anderes Stockwerk</p> |

Markt-Center	
4. Stock	Café Lichtblick Küchenmöbel/Waschmaschinen/Spülmaschinen/Kühl- und Gefrierschränke/ Staubsauger/Haushaltsgeräte/Lampen/Elektroartikel/Kundenservice/ Balkon- und Gartenmöbel
3. Stock	Kudentoilette Bettwäsche/Geschirr/Töpfe und Pfannen/Besteck/ Bilder/alles für Ihre Party/alles fürs Bad
2. Stock	Fundbüro Mode für Kinder und Jugendliche/Kinderschuhe/Kindermöbel/ Fernseher/Laptops/Tablets/Drucker und Scanner/Computertische/Handys/Kameras
1. Stock	Friseur Herrenmode/Schuhe für Sie und Ihn/Sportbekleidung/Fahrradabteilung/ Papier und Schreibwaren/Bürobedarf/Spieleabteilung/ Wohn- und Schlafzimmernöbel
EG	Schuh- und Schlüsselservice/Supermarkt/Bäckerei/Bücher und Zeitungen Damenmode/Damenwäsche/Bademode/Schmuck Handschuhe/Socken und Strümpfe

P

2 Schreiben – Eine private SMS schreiben

Goethe

a Lesen Sie die Aufgabe und die Beispielantwort.

So sieht die Aufgabe in der Prüfung aus:

Sie möchten Ihren Freund Antonio treffen.
Schreiben Sie ihm eine SMS.

- Schreiben Sie, was Sie gerade machen.
- Fragen Sie: zusammen etwas unternehmen?
- Schlagen Sie einen Treffpunkt vor.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.

Hi Antonio, wie geht's?
Ich bin bis 19:00 Uhr im Deutschkurs.
Hast du heute Abend Zeit?
Im Park-Kino läuft ein super Film!
Kommst du mit?
Holst du mich um 20:00 Uhr zu Hause ab?
Melde dich bitte bald!
LG Carla

b Schreiben Sie jetzt selbst eine SMS.

Sie sind auf einer Party und schreiben eine SMS an Ihre Freundin Lina.

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie gestern keine Zeit hatten.
- Schreiben Sie, wie die Party ist.
- Laden Sie Lina jetzt noch zu der Party ein.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.



Tipps

- Sprechen Sie am Anfang die Person an. Das muss nicht mit dem Namen sein. Ein Satz wie *Hi, wie geht's?* ist auch gut.
- Schreiben Sie kurze Sätze.
- Schließen Sie mit einem Gruß.

P

3 Sprechen – Informationen zur Person austauschen

Goethe



Üben Sie Fragen und Antworten.

So sieht die Aufgabe in der Prüfung aus:

Sie bekommen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen.

Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet. Dann stellt Ihr Partner / Ihre Partnerin vier Fragen und Sie antworten.

Sprechen Fragen zur Person Geburtstag?	Sprechen Fragen zur Person Wohnort?	Sprechen Fragen zur Person Land?	Sprechen Fragen zur Person Sprachen?
Sprechen Fragen zur Person Beruf?	Sprechen Fragen zur Person Hobby?	Sprechen Fragen zur Person Freunde?	Sprechen Fragen zur Person Kinder?

Wann hast du Geburtstag?

Am fünften Dezember. Mein Geburtstag ist im Winter, das finde ich nicht so schön.

Die neue Linie 1

Die neue Linie 1 führt jugendliche und erwachsene Lernende in heterogenen Lerngruppen zielsicher und zuverlässig zu den Niveaus A1, A2 und B1.

Einfach unterrichten – leicht lernen

- Schnelle Zugänglichkeit durch übersichtliche und kleinschrittige Lernsequenzen
- Binnendifferenzierung durch alternative Aufgaben und Zusatzmaterialien
- Individuelle Vertiefung durch ein breites digitales Angebot: Videoclips zu Grammatik, Aussprache und Kommunikation, Wortschatzspiele, Online-Übungen u.v.m.
- Flexibles Lehren und Lernen im Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Unterricht durch verschiedene Ausgaben (Print und Digital)

Sprachlich handeln in Alltag und Beruf

- Handlungsorientierte Aufgaben zu allen vier Fertigkeiten
- Beispiele für erfolgreiche Kommunikation im Alltag durch Szenarien
- Aktivierung der Lernenden zu eigenständigem Sprachhandeln

Erfolge erleben und die Prüfung bestehen

- Regelmäßige Lernerfolgskontrollen durch Kapitel- und Zwischentests sowie Testtrainings
- Intensive Vorbereitung auf die Prüfungen *telc Deutsch A1 und A2 (Start Deutsch 1 und 2)*, *Goethe-Zertifikat A1 und A2*, *Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)*, *telc Deutsch B1 (Zertifikat Deutsch)* und *Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1*

**Neugierig
geworden?**

**Jetzt einsteigen unter:
[www.klett-sprachen.de/
dieneuelinie1](http://www.klett-sprachen.de/dieneuelinie1)**

Ernst Klett Sprachen GmbH
Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart
Telefon +49 (0)7 11 · 66 72 15 55
Fax +49 (0)7 11 · 66 72 20 65
kundenservice@klett-sprachen.de
contact@klett-sprachen.de

www.klett-sprachen.de
www.derdiedaf.com
www.facebook.de/ernstklettsprachen
www.instagram.com/klettsprachen

Bildnachweis:
Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt und für die Kurs- und Übungsbücher lizenziert.

U1, U4: © Dieter Mayr Photography, München
mit freundlicher Unterstützung der Münchner
Verkehrsgesellschaft (MVG)